

## Aus der Ansprache von Johann Conrad Ulmer [mit Anmerkungen von G. Opp] anlässlich der Verlegung des Friedhofs in Lohr (1551):

Die Kapazität des alten Friedhofs ist erschöpft:

„Und ist erstlich jedermann unter uns offenbar und am Tage, dass der alte Kirchhof [der heutige Kirchplatz], Gott habe Lob, dermaßen mit Christenleuten diese Jahre her belegt, dass man nothalb, einen neuen Raum zu suchen, ist gedrungen [genötigt] worden, derhalb uns niemand mit Wahrheit, einer unnötigen Änderung, viel weniger eines Frevels oder Mutwillens, zu beschuldigen mag.“

¶ Und ist erstlich iederman unter  
uns offenbar und am tage, das der  
alte kirchhofe, gott habe lob, der heutige Kirchplatz  
der maßen mit christenleuten  
dise Jar her belegt, das man nott-  
halb, einen newen raum zu suchen,  
ist gedrungen worden, derhalb uns genötigt  
niemand mit warheit, einer unnötti-  
gen enderung, viel weniger eines  
frevels oder muttwillens, zu be-  
schuldigen mag. ¶

Abdruck aus der Ansprachenabschrift mit freundlicher Genehmigung von Günter Opp, Lohr a. Main, 2019.